

**Würzburg, am 8. 3. 2008**

### ***Offenbarung aus der Weisheit (als Antwort auf ein Gebet)***

**M**eine geliebten Söhne und Töchter, Ich will und werde euren Gebetskreis nur kurz unterbrechen, um euch Antwort zu geben auf eure Gebete, um euren Blick zu schärfen und euer Herz weitzumachen, damit ihr versteht, was in dieser Zeit vorgeht, und wie Boten des Lichtes – die ihr alle seid – richtig reagieren.

Ich habe **a l l e** Meine Kinder mit dem freien Willen ausgestattet, und wenn Ich sage alle, so meine Ich alle, auch diejenigen, die zur Zeit ihren Weg im Dunklen gehen, weil sie sich selbst und Mich noch nicht erkannt haben.

Was bedeutet dies, Meine Geliebten? Es bedeutet, daß Ich **n i e** und **n i m m e r** in den freien Willen eines Geschöpfes eingreifen werde, daß also auch die Dunkelheit die Freiheit hat, das Licht und alle, die sich dazu bekennen, anzugreifen.

Wenn Ich einen Angriff unterbinden würde, so wäre Ich parteiisch; denn bedenkt: Ich liebe alle gleich, auch die, die gegen Mich sind, die gegen euch sind, und die versuchen, das Chaos in dieser Welt zu verbreiten.

Wenn Ich aber alle liebe, und ihr euch zu Mir bekennt, liegt es da nicht nahe, daß euer Ziel nur darin bestehen kann, ebenfalls zu lieben, und zwar bedingungslos und selbstlos? Dafür Bin Ich in die Welt gekommen, und dafür gebe Ich euch alle Kraft. Ich schwäche also nicht den Angriff der Gegenseite, sondern ich mache diejenigen stark, die sich in Meinem Namen, im Namen der Liebe, diesen Angriffen entgegenstellen, damit auch die Dunkelheit sich an ihnen erkennen kann.

Fürchtet euch also nicht, sondern überlegt, an welchen Punkten ihr noch Angriffsfläche für die Finsternis bildet. Wenn ihr diese Punkte ändern wollt, so kommt zu Mir, und Ich werde eure Schwächen in Stärken umwandeln. Ich werde euch mächtig und kraftvoll machen; und ihr werdet euch in Meinem Namen den Angreifern entgegenstellen, und aus euren Herzen wird Liebe fließen – nichts anderes als Liebe! Und in diesem Moment, Meine Freunde, seid ihr geschützt, und der Angriff der Dunkelheit läuft ins Leere.

Denkt weise darüber nach, und seht eure Aufgabe in dieser Zeit, zu der ihr ja gesagt habt, nämlich dazu: Liebe zu werden, womit ihr gleichzeitig eintaucht in Meinen Schutz. Amen

### ***Offenbarung aus dem Willen***

**W**ahrlich, wahrlich, wahrlich, der Himmel hat sich aufgetan; und Ich sage euch, Ich Bin das Licht der Himmel. Unendlich viele Lichtboten habe Ich auf die Erde gesandt.

Dort, wo ihr glaubt, nur Dunkel zu sehen, Meine Kinder, da strahlt schon Mein Licht – verstärkt durch all die Gebetsgedanken, durch all die Segensgedanken – in dieses Dunkle hinein. Und alles wird aufgelockert, so wie die dunklen Wolken, die über eurer Erde sind. Überall strahlt Licht, überall brechen kleinste Lichtstrahlen hindurch, um sich zu bündeln zu einem großen Strahl.

Alles befindet sich in der Umwandlung, alles befindet sich in der Bereinigung. Verzagt nicht, sondern schmiegt euch eng an Mich, euren Himmlischen Vater, der Ich in Jesus Christus auf die Erde kam, um den Menschen Meine Barmherzigkeit, Meine Liebe und Meine Erlösung zu bringen. Ich Bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; Ich Bin die Macht, die Kraft und die Herrlichkeit.

Wie soll denn die Dunkelheit Mich besiegen können? Sie kann Mich nicht besiegen, denn Ich habe den Sieg errungen! Die Liebe hat den Sieg errungen!

So verzagt nicht, sondern kommt immer näher und näher zu Mir. Wendet euch ab von euren Irrtümern, kehret um auf euren Wegen! Kehret um, immer näher zu Mir! Begebt euch in die Liebe, und alles, was menschlich an euch ist, das übergebt Mir, Meine Kinder, immer wieder.

Und wahrlich, es wird Licht werden, denn Ich habe versprochen: Es wird einen neuen Himmel und eine neue Erde geben. Wahrlich, es wird so sein! Denn alles, was geschrieben steht, wird bis auf das letzte i-Tüpfelchen erfüllt werden.

Wahrlich, Ich Bin Gott, der Herr, Ich Bin das Leben, und Ich lasse Meine Kinder nicht allein! Glaubt Mir, daß Mein Herz schmerzt, wenn Ich sehe, wie Meine Kindern auf Erden miteinander umgehen, wie die Erde geschändet wird. Aber Ich Bin das Leben, und wahrlich, ihr seid Meine Werkzeuge, Söhne und Töchter Meiner Liebe. Ihr seid Söhne und Töchter Meines Lichtes, ihr seid Söhne und Töchter Meiner Kraft. Wer soll sich denn gegen euch stellen, wenn ihr euch für Mich auf den Weg macht? Wer soll sich euch entgegenstellen, wenn ihr an Meiner Hand geht – voller Mut und Kraft, voller Hoffnung und Zuversicht auf das, was Ich euch verheißen habe?

Ich mache alles neu, es wird Licht werden, und Meine Kinder werden miteinander in Liebe und Frieden leben; sie werden Mich schauen, schon auf dieser Erde.

Wahrlich, wahrlich, Ich sage es euch: So ist es, und so wird es sein in alle Ewigkeit! Amen.

### *Offenbarung aus dem Ernst*

Nach dem göttlichen Willen wendet sich auch der Ernst an euch, Meine geliebten Söhne und Töchter, Meine geliebten Kinder.

Wenn ihr auch im Äußeren augenscheinlich klein an der Zahl seid, so wisset doch, daß ihr in Wahrheit viele seid in diesem Raum, vereint mit euren Brüdern und Schwestern im Unsichtbaren. Mein väterlicher Segen taucht diesen Ort in den Glanz himmlischen Lichtes und heiligt diese Stunde. Fühlt in euch Meine große Sehnsucht, die Sehnsucht eures Vaters nach jedem einzelnen Kind. Und dieses Sehnen, Meine Geliebten, durchglüht eure Herzen und mahnt jeden von euch zu erwachen.

Wie lange noch wollt ihr den mahnenden Ruf in eurer Seele ignorieren? Ihn mit allerlei Rechtfertigungen beschwichtigen? Wie oft noch täuscht ihr euch selbst darüber hinweg, daß jetzt die Stunde noch nicht gekommen ist, die Umstände noch immer nicht genehm sind, um wahrlich ernst zu machen und in Meine Fußstapfen der barmherzigen Liebe, des Mitgefühls und der Vergebung zu treten?

Ich sage euch, es gibt hierfür weder die falsche Zeit noch den falschen Ort. Oder wer unter euch glaubt, daß es für die Umkehr in Liebe etwa eine unpassende Zeit oder ungeeignete Umstände und Lebenssituationen geben könnte? Wenn ihr euch für Mich entscheidet, Bin Ich im Moment eurer Entscheidung schon bei euch mit all Meiner Fürsorge und Hilfe. Oh, Meine Geliebten, dies ist das Gesetz! Ich dränge Mich euch nicht auf.

Wahrlich, ihr lebt in d e r Zeit, in welcher aus allen Bereichen menschlichen Lebens ein giftiger Pesthauch von Täuschung und Lüge, von Verführung und Niedertracht, von Angst und Zweifel diese Welt durchzieht, um die Herzen der Meinen heimzusuchen, sie zu verseuchen und sie in die Knechtschaft zu führen. Ihr lebt in der Zeit einer nie dagewesenen Ernte, in der Zeit, in der die Spreu sich vom Weizen trennen wird.

Erkennt, Meine Geliebten, die Kräfte der Finsternis umtoben jede Seele und jeden einzelnen Menschen. Glaubt ihr, ihr seid aus euch selbst heraus den Heimsuchungen gewachsen? Ihr könntet euch ohne Mich den Verführungen widersetzen? Ich sage euch, es gibt nur e i n e Macht, der dieses Vermögen innewohnt. Und es ist die innige Verbindung mit Mir, die allein es möglich macht, daß sie sich in euch zu entfalten vermag. Nur das Geborgensein in Meiner göttlichen Liebe, Weisheit und Wahrheit gibt euch die Gewähr, daß die Kräfte der Finsternis unverrichteter Dinge werden von euch ablassen müssen.

Prüfet die Geister ernsthaft, erkennt die Irrlichter und das Blendwerk, die auf euch angesetzt sind, um euch als Sklaven auf die breite, bequeme Straße zu locken, die jedoch nur scheinbar den Weg zu Wohlergehen, Erleuchtung und Vollendung weist.

Daher sage Ich abermals: Seid wachsam, und erkennt den Wolf im Schafspelz, erkennt den Verführer, der sich mit List und Tücke aller Register und Künste bedient, um den Meinen dort ein Licht vorzugaukeln, wo doch nur Dunkelheit, Kälte und Leid und schließlich Enttäuschung und Tränen sein werden.

Der Weg an Mein Herz, Meine Geliebten, gleicht dem schmalen, steilen Pfad, den noch wenige zu beschreiten bereit sind. Doch je mehr sich das Kind bemüht und Schritt für Schritt vorangeht, um so mehr

vergrößert sich der Abstand zu allem, was das Kind sich in so mancher Einverleibung als Ballast menschlichen Seins selbst auferlegt hat. Je weiter das Kind voranschreitet und dabei seinen Blick himmelwärts richtet, desto mehr wird es des hehren Ziels gewahr werden, das heißt: Golgatha.

Erkennt, Meine Geliebten, die tiefe Symbolik. Nicht eine Stätte wird es für euch sein, dafür aber der Augenblick, da der Wanderer die letzten Stufen zur Selbstentäußerung erklimmen haben wird und somit aller Last seines menschlichen Selbst enthoben ist. Damit tut das Kind auch die Schritte hinein in die grenzenlose Freiheit eines heimkehrenden Sohnes, einer heimkehrenden Tochter, welche sich durch mancherlei Schmerz, Entbehrung und Bedrängnis, durch das Beugen von Haupt und Knien, mit Liebe und Geduld beharrlich der Mühe unterzogen haben, sich mit Mir, ihrem Heiland und Erlöser, zu vereinen, auf daß Ich Mich durch Mein Kind in göttlicher Fülle und zum Zeichen für viele zu verherrlichen vermag.

Wahrlich, derjenige, der sich um Meinet- und seiner Brüder und Schwestern willen aufmacht, den schmalen Pfad betritt und auf ihm wandelt, er ist es, der auf dem direkten Weg ist hin zu Meinem Herzen. Und während seiner Wanderschaft wird meine lichte Gegenwart ihm zur Realität werden, ihn sicheren Fußes geleiten, ihm Stütze und Wegzehrung sein – auch dann, wenn er einmal fällt – bis zur seligen Vollendung in Mir.

Sodann hat die Mühsal der Wanderschaft ihr Ende gefunden, denn sie unterliegt der Zeit; der Lohn dagegen, Meine Söhne und Töchter, Meine Kinder, währet ewiglich. Des Menschen Worte versagen und sind untauglich, das Erleben des heimkehrenden Kindes wiederzugeben. Doch wisset, des Jubels, der Glückseligkeit und des Lobgesangs wird kein Ende sein. Unbeschreiblich ist die Herrlichkeit und Glorie eurer ewigen Heimat.

Nehmt, die ihr Mein ernstes, gestrenges Wort hört, und die ihr es lesen werdet, nicht nur den äußeren Klang und somit die Hülle wahr, sondern bemüht euch, den Inhalt – mit welchem Ich, die Gottheit, sie versehen habe – zu erfassen und in eurem Leben wirksam und damit heilsam werden zu lassen.

Auch jenen unter euch, Meine Kinder, die ihr noch im finsternen Kerker eures Selbst gekettet, unbeugsam und nicht willens seid, zu erkennen, daß euer Kampf gegen Mich, die unüberwindbare, unbesiegbare Macht der barmherzigen Liebe, aussichtslos ist, auch euch sei gesagt und gleichsam als Feuer in euer Herz gelegt: Sind auch eure Wege noch so gottfern und dornenreich, noch so unwegsam und finster – Ich, euer Herr und Gott, euer Vater, lasse, euch nicht, denn ihr seid Mein, Liebe aus Meiner Liebe! Wenn auch die Zeit noch fern sein mag – und die Spanne obliegt eurem Ermessen: Es naht auch euch unausweichlich die selige Stunde der Heimkehr in eures Vaters Haus.

Mein heimatlicher Segen senkt sich in alles Geschaffene und in das Herz jeden Wesens. Mein Friede, Meine geliebten Kinder, ist mit euch allen. Amen.

### *Offenbarung aus der Weisheit*

**G**ebt Mir noch ein paar Minuten, Meine geliebten Kinder. Nachdem Ich Mein heiliges Wort aus Meinem Willen und aus Meinem Ernst erhoben habe, will auch die Weisheit nicht schweigen; zumal dem einen oder anderen Meine Worte sehr ernst erscheinen. Sie sind es auch, aber ihr wißt, daß sie immer von Meiner Liebe getragen sind, die nur den einen Wunsch und Willen hat, alles, was Meinem Herzen fern ist, wieder an Mein Herz zu ziehen.

Deshalb möchte Ich euch noch eine Hilfe geben, die euch Stab und Stecken sein kann – und, so ihr sie annehmt, auch sein wird – in dieser Zeit und auf eurem Weg an Mein Herz.

Die Finsternis tobt und wütet, und sie schlägt – einem Sturme gleich – die Wellen gegen den Felsen. Sie kann nur dort etwas ausrichten, wo Schwachstellen im Felsen sind. Ich meine mit diesem Bild Fehler und Mängel, die ihr noch in eurer Seele tragt, und die sich in eurem Verhalten ausdrücken. Werden diese Schwachstellen nach und nach mit Meiner Hilfe, mit Meiner Liebe, erkannt, umgewandelt und damit durch Stärke ersetzt, so kann die Dunkelheit gegen euch anrennen soviel sie will: Es wird ihr nicht gelingen, euch ernsthaft zu schaden.

Ihr, Meine Geliebten, müßt also die Einfallspforten kennen, an denen ihr geschwächt werden könnt, denn hier seid ihr gefährdet. So manch einer meint, er müßte über seine vergangenen Leben etwas

wissen, um erkennen zu können, an welchen Punkten er mit seiner Inneren Arbeit ansetzen muß, wo es etwas aufzuarbeiten gilt. Dies jedoch ist völlig überflüssig.

Zum einen würde euch dieses Wissen belasten, zum anderen würde es verhindern, daß ihr selbst Erkenntnisse über euch sammeln könnt. Diese Erkenntnisse sind aber unumgänglich nötig, um etwas zu verändern. Welche Möglichkeiten aber gibt es zu erkennen, was in euch noch veränderungsbedürftig ist? Was ist es, das dem kraftvollen Sohn und der strahlenden Tochter noch nicht entspricht? Schaut in euer Leben, schaut in euren Alltag, und wenn ihr ehrlich und wachsam seid, dann wißt ihr ganz genau, wo eure Schwachstellen sind. Denn das Leben spiegelt euch euer Inneres.

In einem Satz zusammengefaßt lautet diese Wahrheit: **Eure jetzige Situation, euer jetziges Leben ist das Beste, was euch geschehen konnte!** Auch wenn sich in dem einen oder anderen Unmut breit macht, in etwa so: „Vater, meine Situation soll das Beste für mich sein, was mir widerfahren kann?“, so sage Ich dir dennoch, Mein Kind: „Es ist so.“ Denn wäre es nicht gut für dich, dann hätte Meine Liebe einen Fehler gemacht und dich in Umständen leben oder etwas auf dich zukommen lassen, das für deine Erkenntnis und für deinen Lernprozeß nicht gut oder nicht erforderlich wäre. Kann dies sein?

Ich führe einen jeden über seine Lebensumstände; sie sind abgestimmt auf das Innere und haben das Ziel, zur Einsicht zu führen. Wenn du nun, Mein Kind, nicht genau weißt, an welchen Punkten du mit deiner Inneren Arbeit ansetzen sollst, so komm mit der Bitte um Erhellung deines Bewußtseins zu Mir. Ich sage dir jetzt schon: „Diese Bitte wird erfüllt.“

Und was tust du, wenn du erkannt hast, wo es etwas zu verändern gibt, um stark und stärker zu werden? Dann wirst du dich entscheiden müssen, etwas zu tun oder es zu lassen; denn ohne zu entscheiden ist eine Erkenntnis nichts wert. Komm also mit deiner anstehenden Entscheidung zu Mir und bitte Mich wiederum, dir zu helfen. Und Ich sage dir: „Deine Bitte wird erhört.“

Und wenn es an das Umsetzen geht, und du Meine Hilfe dabei erbittest, so wisse: „Sie steht dir zur Seite.“

Ist dies nicht etwas Wunderbares, was Ich dir aus Meiner unendlichen Liebe verspreche? Kann man mehr erwarten als das Wissen: „Wenn ich mich verändern möchte, wird mir der Vater meinen Wunsch erfüllen“?

Alles das, was euch jetzt noch belastet an Ängsten, an Sorgen, an großen oder kleineren Charakterschwächen, was euer Leben noch mehr oder weniger chaotisch oder hektisch macht – mit all dem kommt zu Mir, wenn ihr wollt. Ich werde euer Bestreben um Wandlung begleiten und dafür Sorge tragen, daß ihr Schritt für Schritt eurem Ziel näherkommt, denn Ich liebe euch. Ich liebe jedes Meiner Kinder gleich und werde jedem Kind solche Bitten erfüllen, denn sie zielen darauf ab, als der verlorene Sohn oder die verlorene Tochter heimkehren zu können in die ewige Heimat.

Auf diese Weise, Meine Geliebten, werdet ihr stark, und ihr werdet das Bollwerk, das sich der Finsternis entgegenstellt, sie segnet und Vorbild ist, an dem ein jeder sich erkennen und messen mag.

Diese Stunde ist gesegnet, und sie bleibt gesegnet. Großes ist geschehen, und wenn eure Augen schauen könnten, was im Unsichtbaren sich in diesem Raum vollzieht – ihr würdet erschauern vor dem Licht und dem Glanz, die diesen Raum überstrahlt.

Mit diesem Liebelicht segne Ich euch, Meine geliebten Söhne und Töchter, und mache euch stark – so ihr es wollt. Amen.

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat, nächstes Treffen: 12. 4. 2008, 14.00 Uhr. Nähere Information unter Telefon 09391/919877.